

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Südseite des Mittellandkanals in Althaldensleben ausgebaut – mehr Abladetiefe in der Osthaltung für die Schifffahrt erreicht!

**Wasserstraßen-Neubauamt
Helmstedt**

Walbecker Straße 23 b
38350 Helmstedt

**Karl-Heinz Wiese
Sachbereichsleiter**

Wasserstraßenbauwesen
Telefon 05351 394-5232
Telefax 05351 394-5240

Zentrale 05351 394-0
Telefax 05351 394-5240
wna-helmstedt@wsv.bund.de
www.wna-helmstedt.wsv.de

vom 03.04.2017

Die Ausbaurbeiten auf der Südseite der Osthaltung des Mittellandkanals zwischen Wolfsburg und Magdeburg im Bereich Althaldensleben wurden jetzt planmäßig abgeschlossen. Mit der Aufhebung der baubedingten Sperrung kann die Schifffahrt nun in der Osthaltung erstmalig mit einer Abladetiefe von 2,80 m fahren. Damit wurde das erste Ausbauziel erreicht.

Karl-Heinz Wiese, Sachbereichsleiter Wasserstraßenbauwesen im Wasserstraßen-Neubauamt Helmstedt: „Durch die Vertiefung und Verbreiterung steht der Schifffahrt ab sofort in der Osthaltung des Mittellandkanals mehr Abladetiefe zur Verfügung. Das bietet den Vorteil, dass die Schiffe ihre Tragfähigkeit von 2.100 bzw. 3.500 Tonnen voll nutzen können.“

Nachdem bereits 2010 die Brückendurchfahrtshöhe für die zweilagige Containerschifffahrt angepasst wurde, können jetzt Großmotorgüterschiffe bis 110 m und Schubverbände mit einer Länge von bis 185 m, einer Breite von 11,45 m und einem Tiefgang von 2,80 m die Osthaltung passieren.

In dem nun ausgebauten ca. 80 km langen Abschnitt der Osthaltung ist überwiegend Begegnungsverkehr möglich. Die kurzen noch einschiffigen Abschnitte im Bereich zweier Düker in Wolfsburg und im Drömling werden derzeit vom Wasserstraßen-Neubauamt Helmstedt geplant.



Beim Ausbau wurden naturfreundliche Materialien verwendet. So wurde beispielsweise der in einer Dammlage liegende Kanalabschnitt östlich von Haldensleben mit Naturton gedichtet und der Ausbaubereich in einer naturnahen Böschungsweise ohne Spundwände hergestellt.

Nach Abschluss der Arbeiten auf der Südseite, wird jetzt die Nordseite in dem Abschnitt Althaldensleben - MLK-km 302,350-303,800 - ausgebaut. Während dieser Abbruch- und Ausbauarbeiten kann die Schifffahrt die Baustelle auf der südlichen Seite sicher passieren. Stabile Dalben und Leitwerk aus Stahl begrenzen die Baustelle.

Im Zuge dieses Ausbaus wurden die ursprünglichen Düker bereits abgebrochen und zurückgebaut und ein neuer Düker in Betrieb genommen.

Die Osthaltung des Mittellandkanals (MLK) zwischen Wolfsburg und Magdeburg wird im Rahmen des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 17 ausgebaut. Das zuständige Wasserstraßen-Neubauamt Helmstedt hat im Jahr 2015 als letztes großes Ausbaulos den Abschnitt Althaldensleben MLK-km 302,350 – 303,800 beauftragt. Die Arbeiten werden im Auftrag des Wasserstraßen-Neubauamtes Helmstedt durch die Bauunternehmung Johann Bunte aus Papenburg durchgeführt.